

BESCHLUSSVORLAGE V0022/18 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Kulturamt
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Köhler, Jürgen
	Telefon	3 05-18 10
	Telefax	3 05-18 05
	E-Mail	kulturamt@ingolstadt.de
Datum	02.01.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	24.01.2018	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	01.02.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Kulturfördermittel 2018
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Nachstehende Kulturfördermittel 2018 werden genehmigt:

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| a) Altstadttheater Ingolstadt | 44.000 € |
| b) Neue Welt gGmbH | 39.000 € |
| c) Berufsverband Bildender Künstler | 38.000 € |
| d) Konzertverein Ingolstadt | 32.000 € |

2. Die Liste der kulturellen Institutionen und Vereine, die im Jahr 2017 Kulturfördermittel erhalten haben, wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 153.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 300000.718000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 153.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Stadt Ingolstadt gewährt den freien Kulturträgern jedes Jahr Kulturfördermittel. Für die kulturellen Vereinigungen stellt diese Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zur Deckung der anfallenden Kosten dar und trägt dazu bei, die kulturelle Vielfalt zu gewährleisten und auf Dauer aufrecht zu erhalten.

Das Altstadttheater Ingolstadt, die Neue Welt gGmbH, der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Obb. Nord & Ingolstadt e.V. (BBK) und der Konzertverein e.V., leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Stadt. Die genannten Vereine und Institutionen haben auch im Jahr 2017 mit dem Kulturred kooperiert, notwendige Unterlagen rechtzeitig vorgelegt und die gewünschten Auskünfte umfassend erteilt.

Die Institutionen haben dem Kulturred bis spätestens 30. November für das darauf folgende Jahr eine Programm- und Finanzplanung vorzulegen. Bis zum 31. März des Förderjahres ist eine Schlussrechnung des vergangenen Jahres zu erstellen, aus der die Einnahmen und Ausgaben sowie die Verwendung der Kulturfördermittel ersichtlich sein müssen. Die Auszahlung der genehmigten Kulturfördermittel erfolgt erst nach Vorlage und Prüfung sämtlicher Unterlagen.

Das Kulturrat schlägt für das Jahr 2018 nachfolgend aufgeführte Kulturfördermittel vor:

Altstadttheater Ingolstadt	44.000 € (2017: 35.000 €)
Neue Welt gGmbH	39.000 € (2017: 39.000 €)
BBK	38.000 € (2017: 13.000 €)
Konzertverein Ingolstadt e.V.	32.000 € (2017: 28.000 €)

Für das Altstadttheater Ingolstadt wird eine Erhöhung der Kulturfördermittel um 9.000 € auf 44.000 € vorgeschlagen, da die Miete für den Veranstaltungsraum in der Kanalstraße seitens der Stadt Ingolstadt um 9.240 € im Jahr 2018 erhöht wurde.

Die Neue Welt gGmbH bietet in der Kleinkunsthöhne „Neue Welt“ ein umfangreiches Kulturprogramm an und leistet als Nachfolgeorganisation des „Folkclubs“ und der „Förderband Musikinitiative“ einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Ingolstadt. Bisher wurden das Kulturprogramm in der „Neuen Welt“ mit 20.000 €, die „Förderband Musikinitiative“ mit 10.000 € und der „Folkclub“ mit 9.000 € gefördert. Der Gesamtbetrag in Höhe von 39.000 € soll zusammengefasst der Neue Welt gGmbH zur Verfügung gestellt werden, die bereits Ende vergangenen Jahres die Verantwortung für die Durchführung der Veranstaltungen der genannten Initiativen übernommen hat.

Der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler erhielt 2017 Kulturfördermittel in Höhe von 13.000 € ausbezahlt. Darüber hinaus wurde die vom BBK im zweijährigen Turnus organisierte Kunstmesse in der Vergangenheit in Kooperation mit der Stadt Ingolstadt durchgeführt und dafür seitens der Stadt Ingolstadt im Jahr 2016 ein Kostenbeitrag in Höhe von 25.000 € zur Verfügung gestellt. Die Kunstmesse 2018 wird der BBK alleinverantwortlich durchführen. Insgesamt soll daher dem BBK im Jahr 2018 ein Zuschuss in Höhe von 38.000 € gewährt werden. Nachrichtlich wird darauf hingewiesen, dass sich der BBK am „Frankensteinjahr“ mit einer speziellen Ausstellung mit dem Titel „Frankenstein Vier Punkt Null, Schöpfung und Größenwahn“ beteiligen wird. Für diese Ausstellung erhält der BBK aus dem „Frankenstein-Budget 2018“ einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €.

Die Erhöhung der Kulturfördermittel für den Konzertverein Ingolstadt ist insbesondere durch die gestiegenen Kosten für den Festsaal Ingolstadt begründet. Außerdem ist darin der Förderbeitrag für das Schülerprojekt „Meet the Artist – Schüler treffen Künstler“ in Höhe von bislang 800 € enthalten.

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 02.12.2010 und der Geschäftsordnung des Stadtrates (Wertgrenzen) werden die weiteren Kulturfördermittel vom Oberbürgermeister bzw. von der Verwaltung vergeben. Eine Liste mit sämtlichen kulturellen Institutionen und Vereinen, die im Jahr 2017 eine Kulturförderung erhalten haben, liegt bei.

